

## ZITTAU.

**I**m Osten des gesegneten Sachsenlandes, im südlichsten Teile des an Naturschönheiten reichen Königlich sächsischen Markgrafentums Oberlausitz ist in anmutigem, von der Mandau und Neisse durchströmtem Gebirgsthale die Stadt Zittau mit ihrer reizvollen Umgebung gelegen. Sie ist nicht nur die bedeutendste Stadt der sächsischen Oberlausitz, sondern sie wird auch zu den schönsten und annehmlichsten Mittelstädten unseres deutschen Vaterlandes gerechnet. Und mit Recht, denn nur wenige Städte von der Grösse des 31 000 Einwohner zählenden Zittau werden sich gleicher Vorzüge rühmen können, wie sie diese Stadt auszeichnen. Fast sprichwörtlich ist ja Zittaus Reichtum geworden, und oft schon wurde es die reichste Stadt Sachsens genannt.

Zu den Einnahmen aus Grundbesitz, dessen Erwerbung zumeist in das 16. Jahrhundert fällt, den zu erweitern aber zu aller Zeit die städtische Verwaltung mit Erfolg sich bemüht hat, ist im Laufe dieses Jahrhunderts getreten die Erschliessung zahlreicher gewerblichen Einnahmequellen und deren Nutzbarmachung für das städtische Gemeinwesen. So wurde bereits im Jahre 1858 die städtische Gasanstalt eröffnet, der ein städtisches Elektrizitätswerk baldigst an die Seite zu stellen gegenwärtig beraten wird, so betreibt die Stadt Zittau in Jonsdorf eine Mühlsteinfabrik, deren Erzeugnisse vorwiegend Absatz nach Russland finden, so gehören der Stadtgemeinde auch